

(Samenkörner nicht zum Verzehr)

Eierbaum (*Solanum melongena*) – ein Auberginenengewächs  
Die Erdballete in einem Blumentopf legen und löffelweise mit Wasser beträufeln  
bis sie aufquillt und ausreifender bricht. Freudeich leicht aufzwickern, Samenkörner  
einlegen, dann mit etwas Erde bedecken. Immer feucht halten, jedoch nicht zu  
nass. Damit ein Treibhauseffekt entsteht, alles mit Frischhalte-Folie abdecken bis  
die ersten Spitzer zu sehen sind. Für die Anzucht einen warmen Standort zu  
wählen, jedoch kein direktes Sonnenlicht. Schon nach 10–14 Tagen sprießen die  
ersten Keliminge. Umtpfen sobald die Pflanzen 8–10 cm erreicht haben,  
damit sich die Wurzel in ausweiten können. Gelegentlich düngen. Die Pflanze  
wird nach der Blüte einförmige Früchte tragen, die sich erst gelb, dann weiß  
farben. Diese können als Delikatesse, wie die Aubergine, gekocht oder geröstet  
werden. Auch als Salat zubereitet sind sie geschnackvoll.

